2. Bezirksklasse Herren Gruppe 09

TSV Dollbergen : TTK Großburgwedel III
Freitag, 29.09.2023, 20:00 Uhr

TSV Dollbergen siegt gegen TTK Großburgwedel III

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Dollbergen in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 09 gegen den TTK Großburgwedel III durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde im Besonderen durch das obere Paarkreuz entschieden. Wiekenberg und Herzog errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Der Verlauf im Einzelnen: Nicht einen Satzgewinn überließen Herzog / Bange ihren Gegnern Hermsdorf / Wegler beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. 2:3 endete das Doppel zwischen Wiekenberg / Buscham und Junker / Bücker aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Junker / Bücker zu Ende ging. Nur einen Satzerfolg verbuchten Schindler / Gresch bei ihrer Niederlage gegen Siegner / Trautvetter. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Heino Wiekenberg den Fünf-Satz-Sieg gegen Marius Junker feiern konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Udo Herzog kam mit der Spielweise von Janina Hermsdorf am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Tobias Schindler hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, im Anschluss gegen Michael Bücker bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Jens Siegner konnte Janko Gresch den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Daniela Bange verpasste es mit einem 1:3 gegen Jürgen Trautvetter, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Lange umkämpft war wenig später das Spiel zwischen Björn Buscham und Pascal Wegler, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Buscham endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Dollbergen und des TTK Großburgwedel III. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Heino Wiekenberg und Janina Hermsdorf entschieden, das Heino Wiekenberg letztendlich gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wiekenberg endete. Udo Herzog besiegelte mit einem 3:1 gegen Marius Junker einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Tobias Schindler besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jens Siegner noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 5:3 (Schindler) bzw. 2:1 (Siegner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der neue Zwischenstand war 8:4. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Michael Bücker konnte Janko Gresch den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Mit dieser Niederlage liegt Gresch nun bei einer Einzelbilanz von 1:7 seit Beginn der Serie. Lange mit Pascal Wegler kämpfen musste Daniela Bange in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Der Krimi, spannender als

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (00:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bange endete. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Dollbergen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Arpke II am 13.10.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTK Großburgwedel III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 08.10.2023 gegen die TSG Ahlten III erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TSV Dollbergen
Doppel: Herzog / Bange 1:0, Wiekenberg / Buscham 0:1, Schindler / Gresch 0:1
Einzel: H. Wiekenberg 2:0, U. Herzog 2:0, T. Schindler 2:0, J. Gresch 0:2, D. Bange 1:1, B. Buscham 1:0
TTK Großburgwedel III
Doppel: Junker / Bücker 1:0, Hermsdorf / Wegler 0:1, Siegner / Trautvetter 1:0
Einzel: J. Hermsdorf 0:2, M. Junker 0:2, J. Siegner 1:1, M. Bücker 1:1, P. Wegler 0:2, J. Trautvetter 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (00:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").